

Der Geistesgaben-Test

Gott hat jedem Gläubigen bestimmte Begabungen gegeben, die man »Geistesgaben« nennt, Talente, die ihn dazu befähigen, in bestimmten Bereichen Außergewöhnliches zu leisten

Diese Gaben kann Gott gebrauchen, um die Menschen in deiner Umgebung zu berühren und zu verändern. Vielleicht kennst du schon einige deiner Gaben, vielleicht weißt du aber auch noch gar nicht, wo deine Begabungen liegen. In beiden Fällen kann dir dieser Test helfen, neue oder schon lang vorhandene Talente zu entdecken. Denn deine Gaben sind nicht in Stein gemeißelt – du kannst neue entwickeln, alte zurück lassen und dir von Gott die nötigen Talente schenken lassen, die du für deine Berufung brauchst.

So funktioniert der Test:

Der Geistesgaben-Test besteht aus 110 Aussagen, die du mit einer Zahl zwischen 1 und 10 bewertest, je nachdem wie stark diese Aussage auf dich zutrifft. 1 heißt, diese Aussage trifft überhaupt nicht auf dich zu, und 10 bedeutet, dieser Satz beschreibt dich perfekt. Manchmal hast du die entsprechende Erfahrung vielleicht noch nicht gemacht – dann antworte einfach so, wie glaubst, dass es dich und dein Wesen am besten beschreiben würde.

Während du den Test machst, wirst du wiederkehrende Muster entdecken – das ist auch gut so. Der Test dient in erster Linie dazu, dir dabei zu helfen, dich selbst zu reflektieren. Es kann aber auch sehr hilfreich sein, diesen Test zusammen mit anderen zu machen. Nimm dir im Anschluss die Zeit, dein Ergebnis mit ihnen zu besprechen. Talente werden oft von anderen stärker wahrgenommen – und falsche Selbsteinschätzungen ebenfalls. Es ist daher klug, dich nicht nur auf dein eigenes Urteil zu verlassen.

Bitte beachte, dass dieser Test von Menschen gemacht wurde. Er ist nicht perfekt. Der Geistesgaben-Test ist als ein Startpunkt auf deiner Entdeckungsreise in deine göttliche Berufung gedacht. Dieser Test ist nicht die absolute Wahrheit über deine geistlichen Gaben, sondern er ist ein Werkzeug, mit dem du diese göttlichen Begabungen entdecken und für andere einsetzen kannst.

Wichtige Hinweise zum Test:

1. Der Auswertungsbogen auf der nächsten Seite ist besonders wichtig für den Test. Du kannst ihn entweder abkopieren oder immer wieder zu der Seite zurückblättern.
2. Falte den Auswertungsbogen an der senkrechten Linie in der Mitte und klappe den rechten Teil nach hinten, so dass die 110 nummerierten Kästchen sichtbar sind. (Die rechte Hälfte ist erst für die Auswertung am Schluss interessant.)
3. Fange mit dem Test an, indem du für jede Aussage in das entsprechende Feld eine Zahl zwischen 1 und 10 einträgst – 1 bedeutet dabei »Trifft gar nicht auf mich zu«, und 10 bedeutet »Trifft voll und ganz auf mich zu«.
4. Wenn du auf dem Bogen am Ende einer Spalte angekommen bist, fange oben in der nächsten Spalte an. Am besten versteckst du deine bis dahin gemachten Wertungen, damit du diesen Test so unvoreingenommen wie möglich machen kannst.
5. Beantworte jede Frage zügig und aus deinem ersten Impuls heraus, ohne lange über deine Antwort zu grübeln. Da dieser Test ziemlich lang ist und nicht alle Gaben vollständig umfasst, wirst du möglicherweise viel mehr niedrige Wertungen haben als hohe. Das ist völlig in Ordnung.
6. Wenn du fertig bist, dann lies die Anweisungen zur Auswertung auf Seite 78.

Der Geistesgaben-Test Der Auswertungsbogen

Du kannst dieses Blatt abkopieren oder diese Seite benutzen. Falte sie an der senkrechten Linie und klappe den rechten Teil nach hinten.

1.-22. <i>Wertung zw. 1-10</i>	23.-44. <i>Wertung zw. 1-10</i>	45.-66. <i>Wertung zw. 1-10</i>	67.-88. <i>Wertung zw. 1-10</i>	89.-110. <i>Wertung zw. 1-10</i>			
					Summe der Zeile	Sortierung Höchste » Niedrigste	Geistesgabe / Talent
1.	23.	45.	67.	89.			Der Organisator
2.	24.	46.	68.	90.			Der Apostel
3.	25.	47.	69.	91.			Der Künstler
4.	26.	48.	70.	92.			Antenne für göttliche Wahrheit
5.	27.	49.	71.	93.			Ermutigung
6.	28.	50.	72.	94.			Der Evangelist
7.	29.	51.	73.	95.			Ermahnung
8.	30.	52.	74.	96.			Glauben
9.	31.	53.	75.	97.			Der Großzügige
10.	32.	54.	76.	98.			Dienen
11.	33.	55.	77.	99.			Gastfreundschaft
12.	34.	56.	78.	100.			Der Beter
13.	35.	57.	79.	101.			Erkenntnis
14.	36.	58.	80.	102.			Der Leiter
15.	37.	59.	81.	103.			Barmherzigkeit
16.	38.	60.	82.	104.			Der Missionar
17.	39.	61.	83.	105.			Der Musiker
18.	40.	62.	84.	106.			Der Hirte
19.	41.	63.	85.	107.			Der Prophet
20.	42.	64.	86.	108.			Der Lehrer
21.	43.	65.	87.	109.			Weisheit
22.	44.	66.	88.	110.			Der Autor
Gabe 1:					Gabe 4:		
Gabe 2:					Gabe 5:		
Gabe 3:							

Der Test

1. Menschen kommen zu mir, wenn sie sich in ausweglosen Situationen befinden. Häufig kann ich ihnen jemanden vermitteln, der ihnen helfen kann.
2. Mir fällt es leicht, in einem Umfeld, in dem Menschen nicht an Jesus glauben, für ihn einzustehen.
3. Es macht mir Freude, meine künstlerischen Fähigkeiten einzusetzen, um Dinge zu kreieren, die Gott Ehre machen.
4. Ich nehme sehr schnell wahr, ob eine Person ehrlich oder unehrlich ist.
5. Ich spreche andern oft Worte der Ermutigung zu.
6. Ich verbringe gerne Zeit mit Menschen, die Jesus noch nicht kennen, um sie für Christus zu gewinnen.
7. Ich habe bereits andere dazu aufgefordert, in der Bibel nach Lösungen für ihre Probleme oder ihr Leid zu suchen.
8. Ich halte an meinem persönlichen Glauben an die Wahrheit fest, selbst im Angesicht von Spott, Versagen oder Schmerz.
9. Ich gebe gerne, weil ich weiß, dass Gott meine Bedürfnisse stillt.
10. Wenn ich Jesus diene, kommt es mir nicht darauf an, wer dafür die Anerkennung bekommt.
11. Mein Zuhause steht allen offen, unabhängig davon, wen Gott vorbeischiekt.
12. Ich entscheide mich eher, für Dinge zu beten, als zu handeln.
13. Ich hatte bereits Gedanken und Erkenntnisse, von denen andere gesagt haben, dass diese sie näher zu Gott gebracht haben.
14. Andere suchen meine Hilfe, um Aufgaben zu erfüllen.
15. Ich empfinde großes Mitgefühl für die Probleme von anderen.
16. Ich verstehe mich gut mit Menschen anderer Kulturen.
17. Musik hebt meine Stimmung und führt dazu, dass ich mich Gott näher fühle.
18. Ich möchte aufrichtig anderen Christen helfen, die vom Weg abgekommen sind.
19. Ich fühle eine starke Verantwortung, anderen Gedanken von Gott über ihr Leben weiterzugeben.
20. Die Bibel zu studieren und anderen das weiterzugeben, was ich gelernt habe, ist für mich etwas sehr Schönes.
21. Ich spüre häufig eine besondere Gegenwart Gottes und großes Vertrauen, wenn wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.
22. Manchmal drücke ich meine Liebe Gott gegenüber in Form von Gedichten, Liedern, Gebeten oder kurzen Texten aus.
23. Ich habe in meiner Gemeinde schon einmal die Verantwortung dafür getragen, Aufgaben zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

24. Ich spüre, dass Gott mich gebeten hat, neue Gemeinden an Orten zu gründen, an welchen die Menschen noch nie von ihm gehört haben.
25. Ich mag es, Menschen zu beschenken, um ihnen eine Freude zu machen.
26. Ich kann spüren, wenn eine Person von egoistischen Motiven angetrieben wird.
27. Ich suche das Gespräch mit entmutigten Menschen und ermutige sie gern.
28. Ich durfte andere Menschen schon dabei begleiten, eine Entscheidung für Jesus zu treffen.
29. Ich kann Menschen herausfordern, ohne ihnen das Gefühl zu geben, dass ich sie verurteile.
30. Ich bin vollkommen davon überzeugt, dass Gott seine Versprechen auch in Umständen hält, in denen sich scheinbar nichts verändert.
31. Gott hat mich gebraucht, um eine finanzielle oder materielle Not von Menschen zu stillen.
32. Ich tue gerne einfache Dinge für Menschen, die diese tief berühren.
33. Ich freue mich, wenn ich Menschen in meiner Gemeinde oder in meinem Zuhause ein herzliches Willkommen bereiten kann.
34. Ich spüre häufig die Notwendigkeit, für eine Person zu beten, bevor andere es tun.
35. Ich verstehe Abschnitte in der Bibel, die andere Menschen schwierig finden.
36. Ich delegiere Aufgaben an andere, um Gottes Ziele zu erreichen.
37. Ich möchte mich um diejenigen kümmern, die körperliche oder geistige Probleme haben, um ihnen ihr Leiden zu erleichtern.
38. Ich bin bereit, meine Komfortzone zu verlassen, wenn es Menschen hilft, Jesus kennenzulernen.
39. Es begeistert mich, meine Freude über Gott in Gesang, Tanz oder Musik auszudrücken.
40. Gott hat mich befähigt, anderen Menschen zu helfen, von Jesus zu lernen.
41. Es macht mir Spaß, Gottes Ideen in einer schwierigen Situation ohne Angst weiterzugeben.
42. Menschen haben mir gesagt, dass ich ihnen dabei geholfen habe, biblische Aussagen zu verstehen.
43. Manchmal hilft mir Gott, die richtige Handlungsweise zu sehen, nach der ich oder andere vorgehen sollen.
44. Es ist mir möglich, komplexe geistliche Zusammenhänge aufzugreifen und sie so aufzuschreiben, dass andere sie besser verstehen können.
45. Ich diene der Kirche, indem ich die Begabungen anderer gezielt einsetze, um ein spezifisches Problem zu lösen.
46. Ich führe andere Menschen mutig dorthin, wo Gott sie haben möchte.
47. Ich mag es, Gott mit dem zu dienen, was meine Hände herstellen.
48. Ich erkenne schnell den Unterschied zwischen Wahrheit und Unwahrheit.
49. Ich kann Menschen erfolgreich dazu motivieren, sich in einem Dienst zu engagieren.

50. Ich kann sagen, wann Gott durch den Heiligen Geist eine Person dazu bereit macht, ihr Leben Jesus zu schenken.
51. Menschen nehmen Ratschläge von mir an, weil sie wissen, dass ich auf ihrer Seite bin.
52. Meine Hoffnung auf Gott inspiriert andere Menschen.
53. Ich bin bereit, einen niedrigen Lebensstandard zu akzeptieren, um Gottes Arbeit voranzubringen.
54. Es hat mir immer Spaß gemacht, Routinetätigkeiten auszuführen, die anderen Menschen ihre Arbeit erleichtern.
55. Ich versuche, dass Menschen sich bei Veranstaltungen und Gottesdiensten willkommen und aufgenommen fühlen.
56. Wenn ich ein Gebetsanliegen habe, bete ich mehrere Tage dafür.
57. Durch eingehendes Studium und meine Erfahrungen entdecke ich mehr von Gottes Strategien und Prinzipien.
58. Gott hat mir die Fähigkeit gegeben, die Mitglieder meines Teams für ein gemeinsames Ziel zu begeistern und ihnen dabei Unterstützung zu geben.
59. Ich mag es, Zeit mit einer einsamen Person zu verbringen, die eingewiesen oder im Gefängnis ist.
60. Ich finde den Gedanken aufregend, eine neue Gemeinde an einem neuen Ort zu gründen.
61. Menschen haben mir gesagt, dass Gott durch mich spürbar wird, wenn ich singe, tanze oder Musik mache.
62. Ich fühle mich dafür verantwortlich, schwache Christen vor negativen Einflüssen zu beschützen.
63. Menschen finden, dass Dinge, die ich sage, inspirierend oder überführend sind.
64. Einen Bibelkurs zu unterrichten stelle ich mir sehr spannend vor.
65. Wenn eine Person ein Problem hat, kann ich sie oft zu einer göttlichen Lösung führen.
66. Ich liebe es, die Bibel zu studieren und aufzuschreiben, was ich gelernt habe.
67. Ich kann Begabungen und Talente in anderen Menschen erkennen, und ich finde Wege, wie sie diese Talente für Gott gebrauchen können.
68. Gott schenkt mir immer wieder Positionen, bei denen Autorität gefragt ist.
69. Es gelingt mir, Menschen anhand von Kunst etwas von Gottes Wesen aufzuzeigen.
70. Ich kann Wahrheit und Irrtum in einer bestimmten theologischen Aussage beurteilen.
71. Ich habe Menschen, die unentschlossen, besorgt oder entmutigt waren, mit meinen Worten Vertrauen geben können.
72. Ich diene lieber Menschen, die Jesus noch nicht kenne, als Christen.
73. Es macht mir Spaß, Menschen dabei zu helfen, zu einem tieferen Verständnis von Gott zu gelangen.

74. Ich bin dafür bekannt, das Unmögliche zu versuchen, weil ich ein großes Vertrauen auf Gott habe.
75. Ich habe manchmal das starke Empfinden, dass Gott mich bittet, Geld für eine spezifische Sache oder eine Person zu spenden.
76. Ich möchte lieber im Verborgenen arbeiten, als dass meine Arbeit öffentliche Beachtung erfährt.
77. Ich habe kein Problem damit, wenn Menschen unangekündigt zu Besuch kommen.
78. Für andere Menschen zu beten ist eine meiner liebsten Freizeitbeschäftigungen.
79. Manchmal merke ich, dass ich Dinge weiß, die ich eigentlich nicht hätte wissen können.
80. Es begeistert mich, Menschen zu mehr Engagement in der Kirche zu inspirieren.
81. Ich besuche gerne Menschen in Krankenhäusern oder in Pflegeheimen, und ich habe das Gefühl, ihnen dadurch helfen zu können.
82. Ich habe den großen Wunsch, zu sehen, wie Menschen in anderen Ländern sich für ein Leben mit Jesus entscheiden.
83. Menschen sagen mir, dass meine Lieder, die Art wie ich singe oder Musik mache, stark berührt wurden.
84. Ich spüre, dass Gott mich bittet, ein geistlicher Leiter für eine Gruppe von Christen zu sein.
85. Ich habe kein Problem damit, Sünde und Böses beim Namen zu nennen, selbst wenn ich dafür kritisiert oder ausgelacht werde.
86. Ich liebe es, göttliche Ideen in der Bibel zu entdecken, und gebe diese gern an andere weiter.
87. Ich spüre, dass es mir besonders leicht fällt, die beste Option in einer schwierigen Situation auszuwählen.
88. Menschen sagen mir, dass sie durch das, was ich schreibe, geistlich berührt werden.
89. Menschen kommen manchmal auf mich zu, um Beratung in der Koordination und Organisation von Aufgaben zu erhalten.
90. Ich habe bereits Menschen die gute Nachricht von Jesus erzählen können, und es hat sie berührt.
91. Meine Hände streben danach, Dinge anzufertigen, die auf irgendeine Art einen Aspekt von Gott einfangen.
92. Ich kann schnell erkennen, ob sich bestimmte Überzeugungen mit den Gedanken der Bibel decken oder nicht.
93. Menschen, die verwirrt sind, kommen häufig wegen Trost zu mir.
94. Ich achte darauf, dass die Botschaft von Gottes Angebot zur Versöhnung im Fokus bleibt.
95. Ich fühle mich mit Menschen verbunden, die mit Schwächen und Versuchungen zu kämpfen haben, und kann sie zum Umkehren und zu neuem Glauben ermutigen.
96. Ich habe Gott das Unmögliche zugetraut und ich habe gesehen, wie es tatsächlich geschah.

97. Ich suche nach Wegen, Menschen zu beschenken, ohne die Aufmerksamkeit auf mich zu lenken.
98. Wenn jemand in eine ernsthafte Krise gerät, sehe ich das als Möglichkeit, dieser Person zu helfen.
99. Wenn Leute zu mir nach Hause kommen, sagen sie häufig, dass sie sich bei mir wie zu Hause fühlen.
100. Menschen haben mir gesagt, dass meine Gebete für sie auf konkrete Art und Weise beantwortet wurden.
101. Ich hatte in unterschiedlichen Situationen göttliche Gedanken, die sogar mich selbst überrascht haben.
102. Ich habe erlebt, dass ich durch das Erzählen meiner Lebensgeschichte andere Menschen dazu motivieren konnte, Jesus nachzufolgen.
103. Manchmal werde ich von starkem Mitleid für die Person überwältigt, für die ich gerade bete.
104. Menschen aus anderen Kulturen fühlen sich zu mir hingezogen, und wir haben einen guten Draht zueinander.
105. Es bereitet mir großes Vergnügen, für Gott zu singen oder Musik zu machen.
106. Gott hat mir die Fähigkeit gegeben, göttliche Ideen verständlich zu vermitteln.
107. Ich gebe Gottes Gedanken ehrlich und kompromisslos weiter.
108. Ich vermittele anderen Menschen biblische Wahrheiten so, dass es zu wahrnehmbaren Veränderungen in ihrem Leben führt.
109. Menschen mit geistlichen Problemen kommen für Rat und Seelsorge zu mir.
110. Ich ziehe es vor, meine Gedanken über Gott aufzuschreiben, anstatt diese laut auszusprechen.

Hinweise zur Auswertung

Schau dir erst noch einmal den Auswertungsbogen an. Hast du überall eine Ziffer für deine Antwort eingetragen? Wenn noch ein Kästchen frei ist, lies die entsprechende Aussage noch einmal durch und trage dann deine Antwort ein.

Jetzt kannst du die andere Hälfte des Auswertungsbogens aufklappen. Für jede horizontale Reihe berechnest du jetzt aus den je fünf Zahlen deren Summe und trägst sie ins entsprechende Kästchen in der Spaltenspalte ein. Jede Summe müsste eine Zahl zwischen 5 und 50 sein.

Du hast jetzt 22 Zahlen in deiner Spaltenspalte stehen. Der nächste Schritt besteht darin, die Zahlen zu ordnen. Finde das höchste Ergebnis und schreibe eine 1 daneben in die Rangfolgenspalte. Für das zweithöchste Ergebnis schreibst du eine 2, für das dritthöchste eine 3 usw., bis du die fünf Begabungen mit deinen höchsten Wertungen gefunden hast.

Was es mit diesen Begabungen auf sich hat, kannst du auf den nächsten Seiten nachlesen.